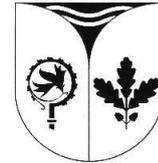


Stadt Schwentimental
Der Bürgermeister



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlich
----------------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	052/2022	Datum:	18.03.2022
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	28.03.2022
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1.TOP

Antrag der SPD-Fraktion vom 17.03.2022:

Hier: Beitritt zum Bündnis „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

2. Sachstand

Der Antrag der SPD-Fraktion zum Thema „Beitritt zum Bündnis `Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten` vom 17.03.2022 wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -



SPD-Fraktion

Volker Sindt

Fraktionsvorsitzender
Am Hang 2d
24223 Schwentimental

Telefon 04307-5434
sindtraisdorf@yahoo.de
www.spd-schwentimental.de

**Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit,
Herrn Vorsitzenden Ramm,**

**cc. Herrn Bürgermeister Thomas Haß
-alle vorab per Mail-**

17.März 2022

Betrifft: Beitritt Bündnis für Geschwindigkeitsbeschränkungen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

schon seit langem hat es sich als sinnvoll erwiesen, wenn die Kommunen mehr Gestaltungsspielraum zur Regelung innerörtlicher Angelegenheiten bekommen. Das gilt insbesondere für Städte wie Schwentimental, die mit einer fachlich qualifizierten hauptamtlichen Verwaltung ausgestattet sind.

Nach Auffassung der SPD-Fraktion wäre die eigenverantwortliche Festlegung verkehrsbezogener Maßnahmen dafür so ein geeignetes Aufgabenfeld. Bundesweit haben sich nun über 80 Kommunen zum Bündnis „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ zusammengeschlossen. Dessen Kernforderung lautet, dass Kommunen innerhalb ihres Gemeindegebietes nach eigenem Ermessen und situationsangepasst Geschwindigkeitsbegrenzungen anordnen können. Das Bündnis hat sich zur Aufgabe gestellt, ein Gesetzgebungsverfahren auf den Weg zu bringen, dass die Übertragung der Entscheidungsgewalt auf die Kommunen ermöglicht. Die SPD hält die Zeit dafür gekommen, dass Städte wie wir zudem weitere verkehrsrechtliche Maßnahmen wie Halteverbote und Ähnliches eigenverantwortlich regeln können, ohne ständig von übergeordneten Dienststellen abhängig zu sein.

Die SPD-Fraktion hält den Versuch für sinnvoll, die kommunale Selbstverwaltung zu stärken, ihr nicht immer nur Pflichtaufgaben zu überlassen, sondern nun auch mal vertrauensvoll Spielräume zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihres Umfeldes zu eröffnen.

**Wir beantragen daher den Beitritt zum Bündnis
„Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“.**

Mit freundlichen Grüßen

Volker Sindt



SPD-Fraktion

Volker Sindt

Fraktionsvorsitzender
Am Hang 2d
24223 Schwentinental

Telefon 04307-5434
sindtraisdorf@yahoo.de
www.spd-schwentinental.de